

# Von der Muse geküsst

Malworkshop: Spezialangebot des «BBA/WA» bei der Künstlervereinigung Bremgarten

Korrekte Pinselwahl, gute Farbwahl und effiziente Maltechnik. Bei der Malerei gibt es viel zu beachten. Die Künstlerinnen Romy Latscha und Ursula Keller teilten Kniffe und Tricks mit den Kursteilnehmern. Zur Auswahl standen Aquarell- und Acryltechnik.

Letzten Mittwoch fand der erste Malkurs der Spezialaktion des «BBA/WA» bei der beliebten «Künstlervereinigung Bremgarten» statt. Alle Besitzer einer AboCard hatten die Möglichkeit, den Kurs gratis zu besuchen. Lediglich eine kleine Unkostenbeteiligung für das Material mussten die Besucher selber übernehmen.

Der erste Kurs stand im Zeichen der Aquarelltechnik und dauerte von 9.15 bis 11.45 Uhr. Ziel war es, vor allem auch Neulingen einen Einblick in die Vielseitigkeit der Malerei zu gewähren. Ein voller Erfolg, denn der Workshop kam bei allen Besuchern sehr gut an.

## Qualität vor Quantität

Neben dem Aquarelltechnikkurs wird im Rahmen der Spezialaktion auch ein Kurs in Acryltechnik angeboten. Dieser wird von Ursula Keller geleitet. Als Lehrerin für die hohe Kunst der Aquarelltechnik fungierte Romy Latscha, welche auch Präsidentin der Künstlervereinigung ist.

«Pro Kurs werden ungefähr sechs Leute zugelassen. Uns ist es wichtig, eher kleinere Gruppen zu haben, da wir so besser auf die Leute eingehen und ihnen nur so auch wirklich etwas mitgeben können», erklärte Romy Latscha. Die Workshops stehen somit ganz im Zeichen von Qualität vor Quantität. Aufgrund des grossen Interesses an diesem Spezialangebot wurde die Anzahl Kurse von vier auf sieben erhöht.

## Übung macht den Meister

Im Aquarellworkshop lernten die Teilnehmer Basics und erfuhren auch viele Tricks und Kniffe von Romy Latscha. So ist beispielsweise alleine schon die Pinselwahl von weitreichender Bedeutung. Gut eignen sich beispielsweise Pinsel mit Spitze. Aber



Im Bann der Kunst. Damits auf Anhieb klappt, gibt Kursleiterin Romy Latscha (rechts) wertvolle Tipps an Kursteilnehmerin Annarös Küenzli.

Bilder: jgc

auch Flachpinsel können verwendet werden. Besonders geometrische Formen lassen sich damit gut umsetzen. Fächerpinsel eignen sich besonders zum Darstellen von Gräsern.

Bei der Aquarelltechnik bietet es sich an, mit dem Blattweiss zu arbeiten. Weiss und schwarze Malfarben sind eher verpönt. Moderne Aquarellisten können aber auch Schwarz einsetzen. Essenziell ist auch, dass man nur hochwertige Farben verwendet. Diese verfügen in der Regel über mehr Pigmente. Wer noch nicht so geübt ist, kann zum Freihalten der blattweissen Stellen diese auch mit Kerzenwachs leicht einreiben. Diese Flächen nehmen die Aquarellfarben anschliessend nicht mehr auf.

«Es ist schade, dass sich viele Interessierte und auch Neuzugänge vor allem ausschliesslich der Acrylmalerei zuwenden. Dabei sind gerade auch Aquarell und Pastellmalerei sehr vielseitig und spornen zu kreativen Höchstleistungen an», betonte Romy Latscha. Entgegen gewissen Vorurteilen lassen sich auch mit Aquarellmalerei farbenprächtige Bilder schaffen. Auch in der Motivwahl sei man völlig frei. Egal, ob abstrakt oder klassisch, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Die Künstlervereinigung Bremgarten selbst ist noch ein relativ junger Verein und wurde 2008 gegründet.



Die beiden Kursleiterinnen bestachen durch ihr Fachwissen. Ursula Keller (links) leitete den Acryl-Workshop, Romy Latscha den Aquarell-Workshop.

Seither hat er einen grossen Mitgliederzuwachs verbucht. Bekannt ist der Verein für seine guten Veranstaltungen und Workshops. So werden beispielsweise Kurse zu unterschiedlichsten Maltechniken und Themen angeboten wie Farbenlehre, Kinder Malkurse, Spachteltechnik und Porträtmalerei. Es hat für jeden etwas Passendes dabei. Aber es werden auch exotische Maltechniken wie

etwa Sumi-E (japanische Tuschkmalerei) präsentiert. Regelmässig halter auch renommierte Künstler vor Or Workshops ab. Zufrieden und voller Stolz verliessen die Kursteilnehmer gegen Mittag das lichtdurchflutete Atelier mit ihren Meisterwerken. Vielleicht wird ja der eine oder andere auch künftig von der Muse geküsst und lässt seinem künstlerischen Schaffen freien Lauf.

## Bildergalerie

Weitere Bilder finden Sie unter:  
www.bremgarterbezirksanzeiger.ch  
www.wohleranzeiger.ch

--jgc